

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

Nr. 38.

Sonnabend, den 22. September

1906.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmilchstraße 47D), sowie von den Herren J. Nebser in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Corpusszeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Erntedankfest.

(Nachdruck verboten.)

Von neuem lag über Feld und Flur
Unsres Herrgotts reichste Segensspur,
Es wurde diesem zur Ehre
Das, was der Landmann mit fleiß'ger Hand
Als Samen Korn gelegt hat ins Land,
Zum wogenden Aehrenmeere. —

Bald tönte der scharfen Sense Klang,
Laut schallte der Erntelieder Sang,
Zur Scheuer fuhren die Wagen.
Und auf der Garben goldenen Glanz,
Da thronte der bunte Schnitterkranz
An den schaffensfrohen Tagen. —

Geborgen ist nun an sicherer Statt
Der Segen, den Gott gesendet hat,
Und mit jubelndem Frohlocken
Kraft, zum Danke vor den Himmelskron,
Zum Gotteshaus der eberne Ton
Von den alten Kirchenglocken.

Das schmückte sich lieblich über Nacht
Mit der reifen Aehren goldnen Pracht,
Hinein strömt freudig die Menge;
Sie eint sich zum starken Glaubenshort
Bei des frommen Priesters ernstem Wort
Und der Orgel Feierklänge. —

So bringt aus innerstem Herzensdrang
Die Festgemeinde Lob, Preis und Dank
Gott für sein gnädiges Walten;
Der des Landmanns oft nicht leichtes Loß
Durch den Erntesegen, reich und groß,
Wußt' wieder schön zu gestalten! —

„Trent euch, daß durch Gottes Vaterhand
Schön eurer Arbeit der Lohn erstand
Und gedenkt dabei der Lehre,
Daß der Mensch alleine nichts vermag,
Drum gebt zu des Erntefestes Tag
Dem Weltenschöpfer die Ehre!“ —

Karl Emmrich.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist möglichst bald die Stelle eines **Gemeinde- und Sparkassenkassierers** zu besetzen. Anfangsgehalt 1400 Mark und 50 Mark Zählgeld, steigend in 6 dreijährigen Zulagen auf 2400 Mark.

Bewerber, die das 23. Lebensjahr vollendet, im Kassensach gründlich erfahren, mit den Standsamtsarbeiten vertraut sind und die Fähigkeit zum **Protokollieren** haben, wollen ihre Gesuche mit **beglaubigten** Zeugnisabschriften und Lebenslauf bis zum **6. Oktober 1906** bei dem unterzeichneten Gemeinderate einreichen. Kaution 1500 Mark.

Persönliche Vorstellung hat nur auf besonderen Wunsch des Gemeinderates zu erfolgen.

Reichenbrand, am 15. September 1906.

Der Gemeinderat.

Vogel, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 15. September a. c. war der 3. Termin der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens bis zum

25. September a. c.

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 21. September 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am **1. Oktober** dieses Jahres werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 2. Termin 1906 in Höhe von 1 Pfennig von jeder Versicherungseinheit, bei der freiw. Vers. 1½ Pf. pro Versicherungseinheit, fällig und sind spätestens bis zum

12. Oktober 1906

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 13. September 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die **Reinigung der Schornsteine** in hiesiger Gemeinde vom **21. bis 28. September** stattfindet.

Reichenbrand, am 13. September 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am **16. September** cr. war der 3. Termin der diesjährigen **Rente** fällig und ist spätestens bis zum

30. September dieses Jahres

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Rabenstein, am 21. September 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß am hiesigen **Kirchweih-Sonntag**, den 23. September und am **Erntefest-Sonntag**, den 30. September dieses Jahres der Verkauf

mit **Fleischwaren und Delikatessen**

vormittags von 6 bis 8 Uhr und nachmittags von 1 bis 9 Uhr,

mit **Milch**

vorm. von 6 bis 8 Uhr, mittags von 11 bis 12 Uhr und nachm. von 3 bis 9 Uhr,

mit **sonstigen Sp., Trink- und Materialwaren** — einschließlich **Tabak und Zigarren** — ingleichen mit **Heizungs- und Beleuchtungsmaterial** — im **Kleinhandel** —

vorm. von 6 bis 8 Uhr, mittags von 11 bis 12 Uhr und nachm. von 3 bis 9 Uhr,

in **allen übrigen Handelsbetrieben**

von vormittags 11 bis abends 9 Uhr stattfinden darf.

Rabenstein, am 21. September 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am **1. Oktober d. J.** werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf 2. Termin 1906 mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit 1½ Pfg. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig.

Diese Beiträge sind

bis **spätestens den 10. Oktober 1906**

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu entrichten.

Rabenstein, am 21. September 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am **30. September 1906** ist der **2. Termin Einkommen- und Ergänzungssteuer** fällig. Die Steuer ist spätestens bis zum

15. Oktober d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.

Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumnige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet.

Mit diesem Termin wird gleichzeitig von den Handel- und Gewerbetreibenden ein **Beitrag für die Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz** nach Höhe von 2 Pfennigen von jeder Mark desjenigen Steuerjahres erhoben, welcher auf das in Spalte a des Einkommensteuer-Katasters eingestellte Einkommen entfallen würde.

Rabenstein, am 21. September 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Gefunden wurde: **1 Schürschuh.**

Rabenstein, am 21. September 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Nachstehende Bekanntmachung der königlichen Bezirkschulinspektion II und der königlichen Amtshauptmannschaft wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Nabenstein, am 14. September 1906.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß **Fortbildungsschülern** nach den bestehenden gesetzlichen Vorschriften die Mitgliedschaft bei politischen Vereinen **verboten**, der Beitritt zu **anderen Vereinen** jedweder Art aber nach § 12 der im Schulaufsichtsbezirk Chemnitz II gültigen Disziplinarordnung vom 28. Februar 1901 nur nach erfolgter, durch den Schulvorstand einzuholender Genehmigung der **unterzeichneten königlichen Bezirksinspektion** gestattet ist.

Der Mitgliedschaft ist die Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen gleich zu achten.

Bereitsvorsitzer, die Fortbildungsschüler als Vereinsmitglieder aufnehmen oder deren Teilnahme an Vereinsveranstaltungen dulden, bevor ihnen die erfolgte Beitritts-Genehmigung der königlichen Bezirkschulinspektion nachgewiesen worden ist, werden mit Geldstrafe bis zu 150 M., an deren Stelle im Falle der Uneinbringlichkeit Haftstrafe bis zu 14 Tagen zu treten hat, bestraft, während die Fortbildungsschüler bei Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen Strafen nach Maßgabe der Verordnung vom 4. November 1878 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 432 ff.) zu gewärtigen haben.

Chemnitz, den 4. August 1906.

Die königliche Bezirkschulinspektion II
und königliche Amtshauptmannschaft.

Gemeinderats-Sitzung Siegmars am 13. September 1906.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

Es wird Kenntnis genommen 1.) von einem Beschlusse der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz, die Verpflichtung der Hebamme Schöffke betreffend, sowie

2.) von einigen Dankschreiben über gewährte Gehaltszulagen und Gratifikationen.

3.) Auf zwei Gemeindevorstandsklagen wird beifällige Entschliebung gefaßt, während eine weitere Klage als unbegründet zurückgewiesen wird.

4.) Die Gemeindevorstandsklagen, Schul-, Armen-, Feuerlösch-, Parochial-, Elektrizitätswerks- und Wasserwerkstättenrechnung pro 1905, sowie die Rathausbauabrechnung und die Abrechnung für die Erweiterung des Elektrizitätswerkes sind beschlußgemäß durch den vereidigten Buchrevisor Richter in Chemnitz geprüft und für richtig befunden worden. Nachdem das Kollegium von dem Prüfungsbericht Kenntnis genommen, werden sämtliche Rechnungen bez. Abrechnungen richtig gesprochen und dem Rechnungsführer Entlastung erteilt.

5.) Zu dem Beschlusse des Sparfassenausschusses vom 12. d. M., die Beleihung eines Grundstückes betr., sowie die Ermäßigung des Zinsfußes auf $4\frac{1}{4}\%$ für ein hypothekarisches Darlehen wird die erforderliche Zustimmung erteilt, desgleichen wird von einer Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 2. August d. J., die Anlegung von Sparfassen-geldern betr., Kenntnis genommen.

6.) Die Betriebsberichte des Elektrizitätswerkes auf die Monate Juli und August werden entgegen-genommen und zur Ausführung von mehreren Leitungs-an-schlüssen Genehmigung erteilt.

Die linksseitige Wohnung des Hintergebäudes des Elektrizitätswerkes soll anderweit vermietet werden.

7.) Auf einen Antrag, die Einziehung eines Teiles des sogenannten Sichelbergweges in Neustadt wird sich dem Vorgehen des Gemeinderates zu Neustadt angeschlossen.

8.) Auf einen eingewendeten Refers gegen die Abforderung von Besitzwechselabgaben soll die Referrantin zur Beibringung der noch erforderlichen Nachweise veranlaßt werden.

9.) werden verschiedene neu zugezogene Personen zu den Gemeindevorständen nachgeschickt.

10.) Zu Mitgliedern der Einkommensteuereinschätzungskommission werden gewählt die Herren Gemeindevorstand Klinger und Gemeindevorstand Lindner und als deren Stellvertreter die Herren Fabrikant Otto Jaeger und Fabrikant Bruno Römer.

11.) Ein Gehaltszulagen-gesuch findet entsprechende Berücksichtigung.

Sitzung des Ortsarmenverbands bez. Gemeinderats zu Nabenstein am 18. September 1906.

Es wird beschlossen:

1., den Unterstützungswohusitz für eine erkrankte Mannesperson anzuerkennen und die durch dessen Unterbringung im Stadt Krankenhaus Chemnitz entstehenden Kosten nach tarifmäßiger Höhe zu erstatten, auch Regress an die unterhaltungspflichtigen Verwandten zu nehmen;

2., die Unterstützung an eine Witwe antragsgemäß zu erhöhen und die Anverwandten, soweit als möglich, zu Erstattung anzuhalten, sowie in einer dritten Sache weitere Erörterungen anzustellen.

Nach verschiedenen Mitteilungen in Armenangelegenheiten widmet der Vorsitzende dem mit 30. September 1906 aus seinem Amte scheidenden Herrn Pfarrer Sattler — der seit 29 Jahren dem Armenverbande angehört — warme Worte des Dankes für seine Tätigkeit als Mitglied und als Gemeindevorstand.

Hierauf wird in die Beratung der Tagesordnung für den Gemeinderat eingetreten und nach Kenntnisnahme verschiedener Eingänge: a) Aufnahme eines Einwohners in den sächsischen Untertanenverband, b) Plananstellung der Gemeinde Kottluff, die Talstraße und die elektrische Straßenbahn betr., c) die Genehmigung des 1. Nachtrags zum Ortsstatut der Gemeinde re. beschlossen:

1., Bedenken gegen das Diszemplationsanbringen zu Blatt 112 für Niederrabenstein nicht geltend zu machen,

2., die Gemeindevorstandsklagen auf 1905 nach dem Bericht und Antrag des Finanzausschusses richtig zu sprechen und den Kassierer zu entlasten;

3., von der Verordnung des k. Ministeriums des Innern, den Ankauf von Staatspapieren für die Sparkasse betr., Kenntnis zu nehmen und den Sparfassenausschuss mit der weiteren Erledigung der Angelegenheit zu betrauen;

4., auf das Angebot, den Ankauf eines Wasserrechts samt Zubehör betr., in Rücksicht auf die Höhe der gestellten Forderung sich in weitere ansichtslose Verhandlungen nicht mehr einzulassen;

5., von der baupolizeilichen Genehmigung des Bebauungsplans über das Gelände südlich der Industriebahn Kenntnis zu nehmen und auf Einlegung von Rechtsmitteln zu verzichten;

6., die vom Geometer hinsichtlich der Reichenbrandstraße vorgesehene Straßenbreiten beizubehalten und diesbezüglich bei der Aufsichtsbehörde vorstellig zu werden;

7., die „Burgstraße“ in öffentliche Unterhaltung zu übernehmen, sobald alle Mängel abgestellt sind, welche sich nach einer vom Bauauschuss und dem Herrn Amtstrassenmeister vorzunehmenden Besichtigung ergeben sollten;

8., den Vertragsabschluß mit der Firma Löffler in Freiberg gutzuheißen und die weiter beantragten Mittel für die Schürarbeiten zu bewilligen;

9., das alte Friedhofsareal bei einem event. Ueber-gange an die Gemeinde nach der bereinigten Säkularisation als öffentlichen Platz vorzusehen und höchstens bis zu drei öffentlichen Gebäuden bebauen zu lassen;

10., zur Anlegung und Bervollständigung eines Fußweges längs eines Neubaus Genehmigung zu erteilen und den Bauauschuss mit den weiteren Maßnahmen zu beauftragen;

11., die Wahl für die Einschätzungskommission der Staatseinkommensteuer auf die nächsten 2 Jahre in geheimer Abstimmung vorzunehmen. Es werden gewählt als Mitglieder: Fabrikant Hermann Barthel, Gutsbesitzer Julius Karte und Gemeindevorstand Wilsdorf; als Stellvertreter: Fabrikant Max Herrn. Hofmann, Gutsbesitzer Reinhold Esche, Hausbesitzer Karl Hofmann.

12. werden noch einige Steuererlaggesuche zur Erledigung gebracht.

Vertliches.

Reichenbrand. Den Rosenkulturen des Herrn Eduard Dietrich, hier, wurde auf der Zwickauer Gewerbe- und Industrieausstellung das Diplom zur silbernen Medaille zuerkannt. Es ist dies ein erneuter Beweis der Leistungsfähigkeit dieses Unternehmens, das bereits auf der Erzgebirgischen Gartenbauausstellung zu Chemnitz im Jahre 1895 mit der silbernen Staatsmedaille und im Jahre 1905 auf der gleichen Ausstellung mit Ehrenpreisen und silberner Preis-münze ausgezeichnet wurde.

Reichenbrand. Wie aus dem Inseratenteil dieses Blattes ersichtlich, eröffnet der hiesige Stenographenverein am 5. Oktober wieder einen Anfängerkursus in der Gabelsberger'schen Stenographie. Es liegt im Interesse eines jeden, die Stenographie zu erlernen, und in anbetragt der günstigen Gelegenheit und des mäßigen Honorars sollte niemand versäumen, an dem Kursus teilzunehmen. Ganz besonders aber ist es jungen Leuten zu empfehlen, welche in Büros, Kontors u. f. w. beschäftigt sind, sich der Kurzschrift zu widmen.

Neustadt. Das königl. Ministerium des Innern hat beschlossen, dem Gemeindevorstand zu Neustadt gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen vom 18. 7. 1902 in den zu seinem Geschäftsbereich gehörigen Verwaltungssachen in Erweiterung der ihm bereits erteilten Befugnis, auch die Befugnis zur Anordnung der Zwangsvollstreckung in den Arbeits- und Dienstlohn zu übertragen.

Für das am 1. Oktober d. J. neu zu errichtende Standesamt Neustadt mit Gutsbezirk Hölzger ist am 11. September von der königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz Herr Gem.-Vorst. Geißler als Standesbeamter, Herr Rittergutsbes. Hoff als 1. und Herr Gem.-Kassierer Deininger als 2. Stellvertreter des Standesbeamten des genannten Standesamtsbezirks verpflichtet worden.

Freigesprochen.

Familien-Roman v. Ludw. Dager.
(Fortsetzung.)

Hartfeld war tief ergriffen und Irma weinte. Ein minutenlanges Schweigen trat ein. „Daß unser Vater unschuldig war, davon bin ich seit gestern Abend fest überzeugt. Herr Major Berger hat sein Wort für die Unschuld des Verstorbenen eingelegt.“

„Den Herrn Major Berger habe ich gleichfalls rufen lassen und hoffe, daß es ihm möglich ist, zu kommen. Sein Bataillon wurde heute bei Bazelles und La Monzelle stark dezimiert. Nähere Meldungen fehlen noch.“

Zu diesem Augenblicke trat der Adjutant ein: Nach der gegenseitigen stummen Verneigung stellte der General den Ankommenden vor und fragte dann: „Was haben Sie für Nachrichten, Herr Adjutant?“

„Das Bataillon Berger wurde heute in Bazelles und im Park von Monvillers fast vollständig auf-gerieben, Herr General“, begann der Adjutant. „Es war bereits gegen Mittag auf eine kriegsstarke Kom-pagnie zusammengeschmolzen. Major Berger hat gegen ein Uhr auf der Höhe, nächst Bazelles, eine Mitrailleusen-Batterie weggenommen, wurde aber dann von einer großen feindlichen Uebermacht hart bedrängt. Ueber eine Stunde hat er derselben Stand gehalten, bis endlich Verstärkung eintraf. Von da an fehlen alle bestimmten Nachrichten über das Bataillon. Der Rest desselben soll sich, der Fahne verlustig, einem Regimente angeschlossen haben. Hauptmann Schwarzwild ist bei La Monzelle gefallen; Major Berger und Leutnant Schütz werden bis zur Stunde vermißt.“

„Vermißt?“ fragte der General im Tone höchsten Bedenkens. „Ein Bataillons-Kommandant vermißt? Der deutsche Soldat läßt seine verwundeten und ge-fallenen Offiziere nicht auf dem Schlachtfelde zurück. Da müßten ganz seltsame Umstände —“

Er brach plötzlich ab und eilte erschrocken auf Irma zu, die bei den letzten Worten des Adjutanten leichenblaß geworden war und wankte. Hartfeld blickte verstört auf den Ueberbringer der Hiobspost.

„Wollen gnädiges Fräulein nicht auf diesem Koffer Platz nehmen?“ fragte der General teilnahmsvoll. „Sie sind jedenfalls von der Reise und Ihren Berufs-sirapagen angegriffen. Ein Trunk Wein, wenn Sie wünschen, mit Wasser vermischt, dürfte Sie vielleicht etwas erfrischen. Bitte, trinken Sie, gnädiges Fräulein!“

Irma nippte von dem dargereichten Becher und dankte mit schwacher Stimme. Die Einladung zum Sitzen lehnte sie höflich ab.

„Mir erschien die Meldung, daß die beiden Offiziere vermißt sein sollen, anfangs ebenfalls sehr unglau-bwürdig, Herr General“, fuhr der Adjutant fort; „aber es scheint sich so zu verhalten. Ich habe vorher mehrere verwundete Offiziere des Jäger-Bataillons persönlich gesprochen. Es wurden umfassende Nach-richten über den Verbleib des Bataillons gepflogen; man konnte aber nichts Bestimmtes erfahren. Keiner der Offiziere hatte die Vermissten fallen sehen.“

Der Bajonettkampf tobte in dem von der Gibonne durchschnittenen bewaldeten Tale zwischen dem Park von Monvillers und La Monzelle und auf beiden Seiten wurde mit großer Erbitterung gekämpft; jeder hatte mit seiner eigenen Aufgabe zu tun. Nachdem eine Gefangennahme deutscher Truppen bei Bazelles und den weiter nördlich gelegenen Höhen nicht statt-gefunden hat, dürften die beiden Offiziere verwundet oder tot in dem bezeichneten Gelände liegen. Der Rest des Bataillons muß sich einem Truppenkörper angeschlossen haben, der zu einem andern Korpsbereich gehört. Wie Herr General wissen, kamen nach dem Eingreifen der sächsischen Regimenter die einzelnen Truppenverbände im Verlaufe des Nachmittags stark durcheinander.“

Eine längere Pause trat ein. Die Blicke der beiden Geschwister gingen mit ängstlicher Spannung auf dem ersten Gesichte des Generals.

„Ein Auffuchen der beiden Vermissten ist zur Nach-zit wohl sehr schwierig“, begann der General; „aber der Versuch muß gemacht werden. Herr Adjutant, ordnen Sie hierwegen sogleich das Notwendige an. Das ganze Gelände zwischen Bazelles und La Monzelle muß abgesucht werden. Requirieren Sie vom Verbands-platz eine Anzahl Krankenträger, die natürlich mit Laternen ausgerüstet sein müssen, da die Nacht ziemlich finster ist.“

Fortsetzung folgt.

(Nachdruck
verboten.)

Stenographie!

Der Stenographenverein zu Reichenbrand beabsichtigt, Freitag, den 5. Oktober d. J., einen Anfänger-Kursus in der Gabelsberger'schen Stenographie zu eröffnen und bittet um recht zahlreiche Beteiligung. Beginn abends 7/9 Uhr in Wendler's Gasthaus, 1 Treppe. Honorar 3 Mark. Lehrmittel ca. 1,50 Mark. Anmeldungen hierzu werden entgegen genommen bei Herrn Albert Ulrich, Reichenbrand, und im Vereinslokal.
Gabelsberger'scher Stenographenverein Reichenbrand.

Goldner Löwe Rabenstein.

Sonntag und Montag Kirchweihfest.
An beiden Tagen von 3 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.

Donnerstag den 27. September
Großes Kirmeß-Konzert und Ball,
gespielt von der
Chemnitzer städtischen Kapelle
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor Pöhl.
Hochachtungsvoll
Emil Müller.

Kühn's Restaurant

Rabenstein.

Empfehle Sonntag und Montag, zum Kirchweihfest, meine
vergrößerten Lokalitäten
einem geehrten Publikum zur gest. Beachtung. — Für ff. Speisen und Getränke,
sowie flotte Bedienung ist bestens gesorgt.
Es ladet hierzu ergebenst ein
d. D.

Weisser Adler, Rabenstein.

Schönstes modernes Vergnügungs-Etablissement der Umgegend.

Zur Kirmeß
morgen Sonntag und Montag, an beiden Tagen,
Große öffentliche Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Mittwoch den 26. September
Großes Kirmeßkonzert und Ball
gespielt von dem
gesamten Musikchor des 104. Regiments
unter Leitung seines Dirigenten Herrn Asbahr.
Entree 50 Pfg., Anfang 8 Uhr.
im Vorverkauf 40 Pfg.
Hierzu ladet freumblickst ein
Robert Börner.

Bahnhofs-Restaurant Rabenstein.

Zu dem am Sonntag den 23. und Montag den 24. d. J. Mts.
stattfindenden Kirchweihfest halte meine
schön gelegenen Restaurations-Lokalitäten
bestens empfohlen.
Für eine reichhaltige Speisekarte, ff. Biere und Weine
sowie selbstgebackenen Kuchen ist gesorgt.
Achtungsvoll ergebenst
Arthur Vieweg.

Lebende
Spiegel-, Schleien-
u. Schuppen-Karpfen,
sowie Portionsschleien
empfiehlt



Max Winter, Rabenstein.

Kleinere Schuppenkarpfen à Pfund 90 Pfg.,
große Spiegel- und Schuppenkarpfen à Pfund 95 Pfg.

In Rabenstein zum Kirchweihfest
trifft
Herm. Knauth's
großer

Welt-Kinematograph

mit eigener 20pferdiger Dampfmaschine
ein und gibt von 3 Uhr ab stündlich Vorstellung in
lebenden, sprechenden und singenden Photographien.

Jede Vorstellung wird durch Dampfsignal bekannt gegeben.

Einzig in seiner Farbenpracht!
Alles Dagewesene übertreffend!

Es ladet hierzu höflichst ein
die Direktion.

P. Krieg, Geschäftsführer. H. Knauth.

Zur Herbst- und Winterfaison
empfehle mein reichhaltiges Lager in den neuesten

Damenblusen, Kostümröcken,

Kinderkleidern, Unterröcken,
Knaben-Anzügen, Herren- und Burschenhosen, Toppen.

Ferner:
Halbwollene Rockstoffe, Kantenröcke.

Moderne Kostümstoffe

für Kleider und Röcke in verschiedenen Farben, äußerst haltbar.

Große Auswahl in Knaben-, Mädchen- und Damen-Mützen.

Gestrichte Kleidchen, Röckchen, Jäckchen,
Kinderhäubchen und Mützen.

Leibwäsche. * Normalwäsche. * Herrenwäsche.

Neuheiten in Schlipsen

auch zu Stehmalgekragen.

Reichhaltige Auswahl in allen Neuheiten von
bunten und schwarzen Damen- und Kinderschürzen.

Damenstrümpfe, Socken, Kinderstrümpfe,
Strumpflängen, Wollgarne.

Gardinen, Vitragen, Kanten, Tüll-Spitzen und Stickereien
in den neuesten Dessins.

Therese Lohwasser

Rabenstein.

Pat. 2133
Chemnitz

Bauzeichnungen
Kosten-Anschläge
Bau-Abrechnungen

EMIL LEONHARDT
Bureau für Architektur
und Bauführung.

Junge fette Gänse

verkauft
E. Seim,
Gräna.

Tomaten und Staudensalat

gibt billig ab
Eduard Dietrich,
Reichenbrand.

Eine Frau

für Freitags oder Sonnabends zum
Reinemachen gesucht. Event. auch
nur einen halben Tag.
Siegmund, Hofstr. 391.



Diamant - Fahrräder - Motorzweiräder

Als mustergültige Erzeugnisse anerkannt.

Tonangebende Neuerungen. * Kataloge, Prospekte gern zu Diensten.

Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

Zum Kirchweihfest

Sonntag den 23. und Montag den 24. Sept.
ladet zu ff. Bierem und Weinen, sowie vorzüglich guten Speisen,
wobei für launige Unterhaltung bestens Sorge getragen ist, ganz
ergebenst ein

Waldschlößchen Rabenstein.

Rabenstein.

Schmidt's Konditorei und Café

empfehl während des Kirchweihfestes seine
angenehmen Lokalitäten einer gefälligen Benutzung.
Vorzügliches Kaffeegebäck und div. Torten.
Hochachtungsvoll
M. Schmidt.

Zur bevorstehenden Herbstsaison

empfehle ein großes Lager: Hüte, hart und weich, Mützen aller Art, Regenschirme,
Pelzboas, Damenwesten, fertige Blusen und Röcke aller Art, Jacken- und Blusen-
barchente, Barchentbetttücher, wollene Kopfschals und Tücher, seidene Wallschals,
Kinderjäckchen und Hands in aparten Neuheiten, Sport- und Deckelmützen, Schwinger,
Unterhosen und Hemden, Schürzen in allen Arten und Qualitäten, allerhand vor-
gezeichnete und fertige Handarbeiten u. s. w.

Bei Bedarf um gütige Berücksichtigung bittend

Hermann Helbig,
Reichenbrand.

Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse.

Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmars, Hofstr. No. 39 I.

Kinder-, Korb- und Leiterwagen,

sowie
Haushaltungsgegenstände,

als: Handtuchhalter, Tücherhalter, Schlüsselhalter, Kleiderhalter, Kleiderbügel,
Kuchenbedeckel, Klammern, Fußbänchen, Wisch- und Putztafeln, Küchenrahmen,
Konsolen, Gewürzschränke, Salz- und Mehlkasten, Eierkörbe, Seifenschränke,
Eneale, Federkasten, Sparkasten, Strohhedekel, Wandfeuerzeuge, Fensterklammern,
Kammlasten, Pilze, Zigarrenspitzen, Garnwinden, Bierhähne, Stürzenhalter,
Butterformen, Buttermaße, Quirlgestecke, Quirle, Radelrollen, Radelrollenhalter,
Fleischklopper, Stiefelknechte, Gurkenhobel, Wäscheleinenhalter, Wäscheleinen,
Waschbretter, Stickeringe, Kaffeesackhalter, Ausklopper, Ellen, Wiegebedeckel,
buck, Keller, Abseihbedeckel, Bratenleiter, ahorn, Frühstücksteller, Löffel empfiehlt
in großer Auswahl zu niedrigen Preisen

Max Ehrlich, Böttchermeister,
Rabenstein.

Gleichzeitig halte ich mich zur Anfertigung von
Böttcherwaren aller Art

bestens empfohlen.

D. D.

Kartoffeln, weiße und rote,

verkauft in Furchen von Sonntag, den 23. September ab

J. H. Vogel, Siegmars.

Der Kartoffelverkauf in Zeilen

beginnt Sonnabend den 29. September 1906
vorm. 6 Uhr an der Limbacherstraße.

Rittergut Oberrabenstein.

Kartoffeln,

rote und weiße, in Zeilen, verkauft Sonntag
den 23. September von früh 6 Uhr ab am Stelzen-
dorfer Weg

Rittergut Schönau.

Kartoffel- Verkauf,

rote und weiße, in Zeilen,
am Siegmarsberg, bei günstiger
Witterung am 23. September, sonst am
30. September.

Rittergut Höckericht.

Eine Erkerwohnung

ist an kinderloses Ehepaar zu vermieten.
Offerten unter 310 an **Bahners**
Buchhandlung, Siegmars, erbeten.

Eine schöne Erkerstube

ist sofort vom 1. Oktober ab ander-
weitig zu vermieten.

Rabenstein, Limbacherstr. 33 G.

Eine freundl. Halbetage

in bef. Hause b. 1. Okt. zu vermieten
Siegmars, Limbacherstr. 10.

Schöne Wohnstube

mit 2 Kaminen per 1. Oktober oder
später zu vermieten.

Max Winter, Rabenstein.

Zwei anständige Herren

suchen sofort ein möbl. Zimmer
in Siegmars oder Neustadt. Gest. Off.
bitte unter O. S. 2 in **Bahners** Buch-
handlung, Siegmars, abzugeben.

Möbliertes Zimmer

an einen oder zwei Herren zu vermieten
bei

Heinrich Seifert,
Reichenbrand 92 B.

Brautpaar sucht sonnige Woh- nung in Siegmars

per 1. Januar 1907 zum Preise von
200-250 Mark. Offert. unter 300
an **Bahners** Buchh., Siegmars.

1 schöner eisern. Stubenofen

billig zu verkaufen.

Siegmars, Wiesenstr. 2, II Tr. links.

Möbel, Spiegel,

Stühle, Matratzen mit Bettstellen,
auch auf Teilzahlung, bei

Grosser, Siegmars.

Achtung!

Pflaumen treffen täglich in
großen Posten und
Ladungen frisch ein. Heutiger Preis:
à Korb 1 Mk. 20 Pf.,
à Metze 35 Pf.

Italienische Weintrauben,
à Pfund 25 Pf.,

hochfeine Äpfel,
gemischte Sorten à Metze 35 Pf.
empfehl

Br. Lieberwirth,
Reichenbrand.

Wer sein Leben
lieb hat,

sorge stets für
trockene Füße
und trage
meine un-
erreich-
bare

Heureka-Socke.

Selbige
geht in der
Wäsche nicht
ein, bleibt beim
Tragen immer
trocken, weich, wollig
und warm.

Trikotagen- und Strumpffabrik
C. Theodor Müller,
Reichenbrand.

Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Achtung!

Neu eingetroffen ff. **Maccaroni**,
verschiedene Sorten **Nudeln**, **Zafel-**
honig, à Pfund 40 Pfg., feinstes
Delikatess-Sauerkraut, **Roikraut**,
Weißkraut, ff. **Bratheringe**, **Gelee**-
und täglich frisch marin. **Seringe**,
sowie **Quark** empfehl in bekannter Güte

Fritz Hoppe,
Rabenstein, Chemnitzstr.

Kaiser-Makronen

empfehl **E. Kirsch, Siegmars.**

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 15. bis 21. September 1906.

Geburten: Dem Nadelmacher Karl Heinrich Schellenberg in Reichenbrand 1 Knabe; dem Schlosser Ernst Paul Weber in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Fabrikarbeiter Alfred Willy Lohs in Siegmars 1 Mädchen; dem Postassistenten Bruno Willy Neuhaus in Siegmars 1 Knabe.

Angebote: Kafat.

Eheschließungen: Kafat.

Sterbefälle: Die Handarbeits-Gefrau Vertha Agnes Martin geb. Berthold in Siegmars, 64 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 14. bis 21. September 1906.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Gartenarbeiter Augustin Hornat, in Rottkuff; 1 Sohn dem Eisenformer Paul Willy Schindler, 1 Tochter dem Stuhlbauer Georg Richard Richter, dem Fabrikarbeiter Otto Hermann Rehnert.

Eheangebote: Der Klemmacher Karl Richard Quellmaiz mit Alma Selma Schrays, beide in Rabenstein.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle: 1 Tochter dem Bahnarbeiter Ernst Willy Schmidt, 1 Jahr 3 Wochen alt, in Rabenstein und eine unbekannt, männliche, ca. 40 Jahre alte Person.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 15. Sonntag p. Trin. den 23. September 1906 Erntedankfest. Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 15. Sonntag p. Trin. den 23. September a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Montag den 24. September 9 Uhr Kirchweihfest mit Festgottesdienst.

Herzlicher Dank.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme während der Krankheit, sowie beim Tode und Begräbnisse unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Frau Agnes Martin

geb. Berthold

fühlen wir uns gedrungen, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und das Geleit zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Siegmars, am 17. September 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

En gros

Zigarren-Spezial-Geschäft

En detail

Willy Aurich

Chemnitz, Nicolaistr. 3, Dachrinne.

Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.

Otto Gruner, Siegmars,

Hofer-Str. 37,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager sämtlicher

Schuhwaren

zu noch äußerst niedrigen Preisen und Prima-Qualitäten.

Enorme Auswahl in

Ballschuhen in weiß, Chevreau und Lack

Chic-Schuhe in allen Farben.

Knaben- und Mädchen-Schulstiefel „Glück auf!“ wieder eingetroffen, bekannt durch Haltbarkeit und Billigkeit.

• Reparaturen schnell und billig. •

Max Schmidt, Siegmars-Chemnitz

Fernsprecher Nr. 51.

General-Vertretung und Allein-Verkauf
der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.
Spezialität:

Links-Linksmaschinen

für alle Fabrikationszweige der Wirkerei.

General-Vertreter der Nadelfabriken Theod. Groz & Söhne, Ebingen.

Grosses Lager aller gangbaren Nadelsorten!

Jetzt ist es Zeit

eine Kur mit meinem seit langen Jahren bewährten
„Jodella“
Lahusen's Lebertran

zu beginnen und regelmäßig fortzusetzen, da so die besten und nachhaltigsten Erfolge erzielt werden. „Jodella“

ist der beste, beliebteste und vollkommenste Lebertran

und übertrifft alle ähnlichen Konkurrenzfabrikate.

Alleiniger Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen.

Da Nachahmungen, achte man gefl. auf den Namen „Jodella“. Alle anderen Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen!

Preis: Mark 2.30 und 4.60.

Frisch zu haben in der

Löwenapotheke in Reichenbrand.

Eigenfönnige Stoffhandschuhnäher,

denen **Diamantmaschinen** mit ins Haus gegeben werden, sucht für ausdauernde Arbeit zu höchsten Löhnen und großen Kosten.

F. Merkel, Rabenstein.

Appretur-Mädchen

sucht bei höchsten Löhnen

F. R. Lindner,
Siegmars.

Ein gutes

Tafel-Piano

ist für 75 Mark zu verkaufen bei

C. W. Neubert,
Reichenbrand, 137.



Klinger & Helm
Siegmars
liefern sämtliche Sorten
Linoleum
zu billigsten Preisen.
Altestes Linoleum-Spezialgeschäft!
Sonntags geöffnet.

Brennholz,

weich, hart, ganz od. gespalten,
Scheite 100, 20 u. 12 cm lang.

Mittwochs u. Sonnabends nachm.
in Körben.

Mühle Neustadt.

Chorgesangsverein Siegmars.

Nächsten Montag den 24. September abends 8 Uhr **Übungsabend.** Alfeitiges Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

M. G. V. Lyra, Siegmars.

Der nächste Übungsabend findet nicht Donnerstag, sondern Freitag den 28. d. M. statt. Nach der Übung Monatsversammlung. Später wieder jeden Donnerstag Übungsabend.
Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

zu Siegmars u. Umg.

Heute Sonnabend den 23. Septbr. abends 8 Uhr **Versammlung** im Gasthof.
Der Vorstand.

R. B. Rabenstein.

Allen Kameraden zur Kenntnis, daß am Kirnehmontag eine **Frühpartie nach Röhrsdorf** stattfindet. Sammeln punkt 8 Uhr bei Kamerad Feher. Abmarsch 1/2 9 Uhr mit voller Ruff. Um zahlreiche Beteiligung bittet
Optim. Johannes II.

F. F. Reichenbrand.

Heute Sonnabend 1/2 9 Uhr **Versammlung** im Vereinslokal. Das Kommando.

Radsfahrer-Verein „Glocke“
Reichenbrand.

Morgen Sonntag bei günstiger Witterung **Schnitztag.** 1/2 6 Uhr Sammeln im Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Nächsten Dienstag **alfeitiges Erscheinen** der geehrten aktiven und passiven Mitglieder **unbedingt nötig.** Jahresversammlung und sehr wichtige Eingänge.

Schützengesellschaft
Reichenbrand.

Morgen Sonntag 1/2 3 Uhr **Schießen.** Einer recht starken Beteiligung sieht entgegen der Vorstand.

„Nulpe“ Rabenstein.

Zweig Rottkuff.
Kirnehmontag 1/2 11 Uhr **Frühschoppen** im Ahnenaal. Schluß 1 Uhr.
Der Präsident.

Konsumverein
Niederrabenstein

Die Mitglieder werden hiermit aufgefordert, die **Dividendscheine** und 1-5 Mark Marken, auch die **Mitgliedsbücher** Sonntag den 30. Septbr. a. c. in unserem Kontor abzugeben und zwar: vormittags von 10 1/2 - 12 Uhr die Mitglieder Nr. 1-200, von mittags 12 - nachmittags 5 Uhr die Mitglieder Nr. 201-700.

Alle Sorten Pfennigmarken, wenngleich in volle Mark abgezählt, werden nicht angenommen. Die Dividendscheine und Marken, welche später abgegeben werden, können dieses Jahr nicht zur Berechnung gelangen.

Zugleich sei zur Kenntnis gebracht, daß wegen **Inventur** die I. Verkaufsstelle Montag und Dienstag den 1. und 2. Oktober, die II. Verkaufsstelle Montag den 1. Oktober vormittags, **geschlossen** bleibt.
Der Vorstand.

Turnverein Rabenstein, j. V.

Den 2. Kirnehfeiertag vormittags 10 Uhr **Frühschoppen** im Bahnhofrestaurant. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.
Der Turnrat.
Otto Müller, Vorf.

Stenographenverein

„Gabelberger“ Rabenstein

Mittwoch den 26. September abends 9 Uhr im **Gasthof Reichenbrand** **Versammlung** des **Bezirks-Stenographenvereins.** Freitag den 28. September abends 9 Uhr **Fortbildungskursus** im Vereinslokal. Zahlreiche Beteiligung zu beiden Abenden erwartet der Vorstand.

Gesangv. Lyra, Rabenstein.

Am 2. Feiertag vormittags 10 Uhr **Frühschoppen** im Vereinslokal. Das Erscheinen aller Mitglieder ist unbedingt erforderlich.
Der Vorstand.



Müllers Restaurant, Rabenstein.

Sonntag und Montag, den 23. und 24. September,
zum Kirchweihfest

Großes humoristisches Gesangskonzert

von der so sehr beliebten Truppe **Fidelio**.

Für kalte und warme Speisen, sowie Kaffee und Kuchen und ff. Getränke ist bestens geforgt.

Es ladet hierzu ergebenst ein

Gustav Müller.

Kutscherstube, Frühstückstube Weißer Adler, Rabenstein.

Sonntag, Montag und Dienstag

grosser Kirmessrummel.

Es ladet ergebenst ein

Bruno Ludwig.

Schweizerhaus Rabenstein.

Während der Kirmessfeierstage

empfehlen einem geehrten Publikum von hier und Umgegend unsere der Neuzeit entsprechend eingerichteten **Lokalitäten** nebst Garten und Asphalt-Kegelebahn.

Sonntag von nachmittag 1/4 Uhr an

öffentliche Ballmusik.

Montag von nachmittag 4 Uhr an im Saale

Grosse humorist. Vorstellung

von Emil Schubert's Variété- und
Burlesken-Ensemble aus Chemnitz.

Reichhaltige ausgewählte Speisensorte. — Selbstgebackenen Kuchen.
Vorzüglich gepflegte Getränke aller Art.

Um zahlreichen Besuch bitten

M. Ernst und Frau.

Schloß-Restaurant, Rabenstein.

Sonntag und Montag Kirchweihfest.

Für ff. Speisen, gutgepflegte Biere und selbstgebackenen Kuchen
ist bestens geforgt.

Hochachtungsvoll

Hermann Ranft.

Ahnert's Restaurant

Rabenstein.

Sonntag und Montag, den 23. und 24. September,
zum Kirchweihfest

halte ich meine **angenehmen Lokalitäten** zu recht fleißiger
Benutzung bestens empfohlen.

An beiden Tagen

Großes humoristisches Gesangskonzert

von beliebten Komikern.

Es ladet hierzu ergebenst ein

Paul Ahnert.

Carolabad Rabenstein.

Sonntag und Montag, zur Kirmess

halte ich meine **angenehmen Lokalitäten** bestens empfohlen.

ff. Speisen und Getränke.

Für musikalische Unterhaltung ist geforgt.

Hochachtungsvoll

M. Weber.

Endesunterzeichneter empfiehlt sich zu
Scharwerkmaurerarbeiten,
sowie zu Innen-, An-, Aus- und Um-
bauten, Dampfkessel-Reparaturen und
allen anderen ins Fach schlagenden
Arbeiten unter Zusicherung reeller Aus-
führung und bittet bei Bedarf um
gütige Berücksichtigung.

Anton Rieger,

Neustadt 5 c,

vis-à-vis Billig's Restaurant.



Soeben frisch eingetroffen:

Lebendfrische

Schell- und Weißfische.

Ferner empfehle täglich:

ff. türkische und italienische Kur-
und Tafeltrauben, sowie ff. Flens-
burger Kale, franz. Delfardinen
u. Braunschweiger Salatkartoffeln
zu billigsten Tagespreisen.

Bernh. Melzer,

Siegmars, Limbacherstraße.

Pflaumen, Nettichbirnen, Fallobst

hat billig abzugeben

Rittergutsgärtnerei Niederrabenstein.



Johann Granzer

Rabenstein

empfehle fein reichhaltiges Lager

jämtlicher Schuhwaren

zu bekannt niedrigen Preisen in prima
Qualitäten.

Reparaturen schnell und billig.

Einige junge Mädchen

können wieder am Unterricht im
Weißnähen und Zuschneiden teil-
nehmen.

Minna Kirsch,

Rabenstein, Nordstr. 55.

2 1/2 Meter eiserner Zaun,

einschließlich Tor und Pforte, sowie
dazu gehöriger Sandsteinsofel an meinem
Grundstück König-Albertstraße wegen
Neubau sofort zu verkaufen.

F. R. Lindner

in Siegmars.

Samseider Stahlbrunnen
verl. a 90 Pfg. Bäckermeister **Müller,**
Siegmars. Prospekte gratis.

Tüchtiger Stricker

per sofort gesucht.

Schönau,

Zwickauerstr. Nr. 58.

Eine geübte

Regulär-Näherin,

sowie eine

Repassiererin

sucht bei hohem Lohn

Hugo Schilling,
Rabenstein.

Geübte

Strumpf- und Socken- Formerinnen,

sowie

Appreturmädchen

werden sofort gesucht.

Carl Lohse jr.,
Neustadt, Nr. 25.

Besegerinnen,

Näherinnen,

Belegerinnen,

Mädchen zum Anlernen

werden zu hohen Löhnen angenommen
bei

Emil Schirmer & Co.,
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Geübte

Besegerinnen

in und außer dem Hause, sowie junge
Mädchen und Frauen zum Knopf-
annähern sucht

Emil Müller,
Rabenstein, Limbacherstr.

Handschuhnäherinnen

sucht bei hohem Lohn

Bruno Drechsler,
Reichenbrand.

Appreturmädchen

und

eine Formerin

sucht

Carl Drechsler,
Rabenstein.

Copsspulerinnen

werden bei 12 Mark Wochenlohn
angenommen.

Emil Schirmer & Co.,
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Kad-Spuler

oder

Spulerin

gesucht. **Kappel,** Zwickauerstr. 150.

Maurer

bei gutem Lohn und dauernder Arbeit in
Rabenstein, Siegmars u. Schönau gesucht.

Gebr. Würker, Rabenstein.
Saubere Waschfrau
wird gesucht.

Siegmars, Limbacherstr. 20, part.

Garçonlogis

zu vermieten. **Heinke,** Reichen-
brand, Pelzmühlenstr. 47G.